

Protokoll der 6. Ortsausschusssitzung vom 10.02.2025

Anwesend: Susanne Hafer, Susanne Degen, Jürgen Gachet, Frau Tiemann, Ekkehart Scheutzow, Heinz Leber, Knut Schröter, Michael Sulzbach, Markus Aporta, Nessi Oberwinter und ab ca. 21.15 Uhr: Andreas Thiele
Entschuldigt: //

1. Begrüßung, Perspektive weiten
Die Mitglieder des Ortsausschusses berichten von Begegnungen und Beobachtungen der letzten Zeit in der Gemeinde, die ihnen nah gegangen sind.
2. Genehmigung Protokoll vom 25.11.2024
Das Protokoll wird genehmigt.
3. Klausurtag/Nachbetrachtung:
 - a) Wer kann welche Menschen ansprechen?
Ekki, Susanne und Nessi treffen sich, um eine Exceltabelle zu entwerfen, in die man sich für ein generelles Hilfsangebot in unterschiedlichen Kategorien eintragen kann.
 - b) Aktionen Pfarrheim
 - Suppe gemeinsam kochen und essen mit allen und mit der Hilfe unserer ukrainischen Mitbürger.
Für ein gemeinsames Essen im Pfarrheim und anderen ähnlichen Aktionen versucht Jürgen Gachet ein Team aufzubauen.
 - Nikolaus im Pfarrheim hat nun schon dreimal stattgefunden und wird sicher auch dieses Jahr wieder angeboten werden
 - c) Freiraum
Freiraum geht im September los und die voraussichtlich erste Ausstellung wird die von Albert Schweitzer. Die OrgaGruppe, bestehend aus Susanne, Knut, Ekki, Michael, Markus und Jürgen, trifft sich am 23.02.2025 nach dem Gottesdienst und beschließt, welcher Block freigeräumt werden soll. Die Gruppe trifft sich außerdem am Dienstag, dem 11.03.2025 um 17:30 im Pfarrhaus zur Besprechung von Details.
4. Gartentag
Beschluss: der Gartentag findet am 05.04.2025 ab 9 Uhr statt. Die Leitung haben Heinz und Susanne. Der Treppenabgang zur Klause sollte u.a. einmal gekärchert werden.
Susanne fragt die Menschen aus dem Deutschkurs, ob sie zu helfen bereit wären.
Michael fragt im Chor.
Markus fragt im Familientreff.
Heinz fragt im Kommunionkurs.

Ekki fragt in „Stierstadt nebenan“ und in seinen Chören.
Herzliche Einladung, wer Lust hat, mitzumachen. Der Garten-Tag endet mit einem gemeinsamen Mittagessen um spätestens ca. 14.00 Uhr.

5. Termine St. Sebastian. Planung bis Sommerferien

- a) 07.03.2025 (Freitag) um 18 Uhr, Weltgebetstag, in St. Crutzen.
- b) 30.03.2025 um 11 Uhr ist ein Gottesdienst des Kirchenchor/Musizierkreises zum Thema Paradies.
- c) Betstunden 17./18. April (Gründonnerstag) organisiert von Heinz/Agnes.
- d) Die Osternacht am 19.04. ist in St. Crutzen, am 20.04. ist ein festlicher Gottesdienst (mit Musik?) in St. Sebastian.
- e) 04.05. ist kein Gottesdienst bei uns, sondern um 11 Uhr ökumenischer Gottesdienst in St. Crutzen.
- f) 18.05. Erstkommunion (St. Sebastian), Start um 9 Uhr
- g) 19.06. Fronleichnam mit Brezeln, Spundekäs und Weißwürsten - Heinz fragt den Fußballverein wegen der Zelte und er fragt Getränke Müller wegen Bierzeltgarnituren und Getränken. Knut und Jürgen gehen einkaufen.
- h) 22.06. um 18 Uhr (Sonntag) Familiengottesdienst + Aufnahme der neuen Messdiener. Anschließend gibt es Getränke im Innenhof.
- i) 13.07. Kirchweihfest (11.07-14.07.2025 Stierstädter Kerb)

6. Neues aus dem PGR

Das Protokoll wurde am 10.02. per E-Mail an alle Mitglieder des Ortsausschusses verschickt und ist auch auf der Homepage einsehbar.

7. Termine Sitzungen: Beschlussfassung noch 4x/2025

07.04., 02.06., 01.09., 17.11.2025 sind die neuen Termine für die Sitzungen des Ortsausschusses in diesem Jahr.

8. Verschiedenes:

- a) Öffentlichkeitsarbeit
Markus schreibt etwas über die Gebetsstunden für das Mittendrin und über die Aufnahme der neuen Messdiener.
- b) Info Beerdigungskaffee, Pfarrheim St. Sebastian (Fam. Sulzbach)
Thomas Sulzbach und seine Frau sind auf Anfrage bereit gegen eine Aufwandsentschädigung Beerdigungscafés im Pfarrheim Stierstadt zu organisieren.
- c) Jugendheim
Mehrfach hatte das Jugendheim ein Nässeproblem. Die letzten Gäste sind nun ausgezogen. Die Kita möchte den Raum oben wieder benutzen. Dort sind auch keine Renovierungsarbeiten notwendig. Unten ist derzeit ein Provisorium zur

Bekämpfung der Nässe. Die Verwaltungsleiterin prüft Angebote zur Renovierung. Die Frage allerdings, ob man dort nun viel investiert und bspw. eine neue Küchenzeile einbaut, wird eine Frage der Nutzung sein.

Jürgen Gachet möchte diesen Punkt nutzen, um sich nochmals bei allen Helfern, Unterstützern und Firmen zu bedanken die alle dafür sorgten, dass unser Jugendheim fast drei Jahre lang zu einer sicheren Heimat von mehreren Familien werden konnte und Ihnen Schutz und Sicherheit bieten konnte.

FdP Nessi Oberwinter, Jürgen Gachet